



Sammlung Theaterzettel

Der Barbier von Sevilla

Furtwängler, Wilhelm

1918-09-17

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogl. Hof- und National-Theater Mannheim

Dienstag, 17. September 1918 4. Vorstellung im Abonnement B ¹³

Der Barbier von Sevilla

Romische Oper in zwei Aufzügen Musik von Gioachino Antonio Rossini

Spielleitung: Eugen Gebrath Musikalische Leitung: Wilhelm Furtwängler

Personen:

Graf Almaviva	Max Lipmann
Doktor Bartolo	Karl Wang
Rosine, sein Mündel	Irene Eden
Vasilio, Musikmeister	Wilhelm Fenten
Bertha, Rosinens Kammerfrau	Betty Kofler
Figaro, Barbier	Joachim Kromer
Offizier	Fritz Müller
Fiorillo, des Grafen Bedienter	Hugo Boissin
Notarius	Heinrich Füllkrug
Ambrosio, Diener	Hugo Schödl
Alfalde	Anton Schrammel

Soldaten, Musikanten.

Textbücher sind an der Kasse für 80 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende nach 10 Uhr

Nach dem ersten Akte größere Pause

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Mittel Preise:

Parterre-Logen 1. Reihe	Mf. 7.50	II. Rang, Mitte 1. Reihe	Mf. 5.50
2. Reihe	6.—	2. u. 3. Reihe	5.—
Proszeniums-Logen: Vorderplätze	7.50	Seite: 1. Reihe	5.—
Rückplätze	6.—	2. Reihe	4.—
Sperreloge 1. Parlett	6.50	Proszeniums-Loge: Vorderplätze	4.50
2. Parlett	5.50	Rückplätze	4.—
Stehplätze: im Parlett	3.50	III. Rang Mitte: 1. Reihe	4.—
im Parterre	2.50	2. u. 3. Reihe	3.50
I. Rang Mitte: 1. Reihe	10.—	Seite: 1. Reihe	3.50
2. Reihe	8.50	2. Reihe	2.50
3. u. 4. Reihe	7.50	Proszeniums-Logen Vorderplätze	3.—
5. Reihe	7.—	Rückplätze	2.—
Logen: 1. Reihe	8.50	IV. Rang, Mitte	1.50
2. u. 3. Reihe	7.—	Seite	0.70

Militärpersonen in Uniform haben während der Dauer des Kriegszustandes bei Vorstellungen an Werktagen nur die Hälfte des Tagespreises zu entrichten, sofern diese Vergünstigung nach dem Wochenspielplan nicht aufgehoben ist.

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr (ausgenommen Sonn- und Feiertage). — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ —5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 5. Bestellungen auf Parlettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochheim, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung in Heidelberg, die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. — Zu Kartendestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benutzen. Vorausbestellungen für Stehplätze, Parterre- und IV. Rangplätze werden nicht angenommen.

Im Hoftheater:

Mittwoch, 18. Septbr., A 3, mittl. Preise: Neu einstudiert Die Räuber	Anfang 7 Uhr
Donnerstag, 19. Septbr., C 4, kleine Preise:	
Gläubiger — Mit dem Feuer spielen	
Freitag, 20. Septbr., D 4, mittl. Preise: Schahrazade	Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr
Samstag, 21. Septbr., Außer Abonnement, mittl. Preise:	Anfang 7 Uhr
Das Dreimäderlhaus	
Sonntag, 22. Septbr., A 4, hohe Preise: Fidelio	Anfang 7 Uhr
	Anfang 6 Uhr

Im Neuen Theater:

Freitag, 20. Septbr.:	1. Einheitsvorstellung Die bessere Hälfte	Anfang 8 Uhr
Sonntag, 22. Septbr.:	Meine Frau die Hofschauspielerin	Anfang 8 Uhr